

Corona-Kommentare

Zu Corona ist mir so viel Un-Sinn aufgefallen, dass daraus eine ganze Reihe von ironischen Kommentaren auf Facebook entstand, die ich hier zusammenfasse. Beigetragen haben viele menschliche Verhaltensweisen, die mir hirnfrei erscheinen, aber auch staatliches Handeln, das auf mich „typisch deutsch“ wirkt. Wer nun an die „Querdenker“ denkt, die verqueres Denken mit QAnon-Elementen, Lebensangst und Putin-befeuertem Regierungsskeptizismus predigen: Nein, dazu gehöre ich nicht.

Ich habe das Gefühl, dass wir uns alle über Jahrzehnte einlullen ließen von der Gemütlichkeit unserer Komfortzone, in der wenige Unsicherheiten bestanden. Wir haben Politiker gewählt, die uns diese „Denke“ in ihren Wahlversprechen bestätigt haben: „Wir verwalten Deutschland ordentlich – du musst dir keine Sorgen machen!“ Dann kommt diese Krise und fordert überlegtes Handeln, Einigkeit in den nächsten Schritten, Plausibilität und Überzeugungskraft, aber auch pfiffige Lösungen und ungewöhnliche Wege. Vieles davon scheitert immer wieder an Verwaltern, die wir mit dem Einhalten unserer selbstgeschaffenen Regeln beauftragt haben.

Zwangsläufig wurde damit der Einfluss von Verwaltung unangemessen hoch zu Lasten von Effizienz und Flexibilität, so auch dargestellt in Gedanken zur Sozialen Arbeit an anderer Stelle. Und verstärkt damit andere Notstände (z.B. bei der Digitalisierung), denn der Horizont eingeleisteter Verwaltung ist DinA4 und ihr Glaube heißt „Schwarz auf Weiß“.

Der Gipfel ist, dass Impfwillige vielerorts in Impfzentren seitenweise Formulare lesen, verstehen, ausfüllen und unterschreiben müssen und in einem Beratungsgespräch zusätzlich aufgeklärt werden. Abends werden dann waschkorbweise Papierformulare zur Weiterverarbeitung gebracht: Das ist die pathologische Mischung von Bürokratie-Wasserkopf mit Digitalisierungs-Notstand.

Und dann braucht es Untersuchungen, um herauszufinden, dass in bildungsfernen, migran-tisch geprägten Milieus Hotspots entstehen: Absehbar! Absehbar war auch die Reaktion darauf von Kommunen: Mobile Impfteams wurden dezentral in Quartieren tätig. Un-Sinn ist, wenn man (teure und langsame) Umwege nutzt, um dorthin zu kommen, wo „gesunder Menschen-verstand“ längst angekommen ist: Fußläufig so einfach wie möglich so viele wie möglich impfen! Und plötzlich werden die Formulare kleiner, die Verwaltungsaufwand geringer – es geht also, wenn bestimmte Verwalter merken, dass ihnen die BürgerInnen durch Nicht-Impfen die Formulare in den Arsch schieben.

Warum nicht gleich so?

Alle meine Daten sind digitalisiert beim Hausarzt, der mich impft. Alle Abrechnungsdaten fließen bei meiner Krankenkasse automatisiert zusammen, in gleicher Weise die Abrechnung JE-DER Impfung – auch wenn sie nicht vom Hausarzt käme. Hier einen eigenen Verwaltungsweg über Impfzentren aufzubauen, ist typisch deutsch, zumal die Papierbögen anschließend eingelesen und verarbeitet werden müssen: Das ist ineffiziente, doppelte und rückständige Krisenverwaltung. Anscheinend können wir uns das leisten:

- a. es strahlt die vertrauensschaffende Sicherheit aus, dass alles gut (organisiert) wird;
- b. finanziell schaffen wir das auch, während Somalia, Afghanistan, Jemen, etc einfach verimpfen, was grad da ist an wen grad da ist;
- c. und letztlich sterben ja „nur“ 200-300 Menschen täglich, deren Tod aus meiner Sicht den verwaltenden und regierenden Impfverlangsamern persönlich anzulasten ist: Ethisch (nicht juristisch) ist es Totschlag aus Fahrlässigkeit.

Überhaupt: Impfzentren!!! Inzwischen – was die Hausärzte bereits vorab in die Diskussion warfen – zeigt sich die hausärztliche Infrastruktur als leistungsfähig und viele zentrale Impfzentren wurden personell „abgespeckt“ zugunsten mobiler Impf-Teams. Schlimmer noch: Impfarzte, die per Zeitvertrag an ein Impfzentrum gebunden sind, beklagen, wie toll man loslegen könnte, wäre genügend Impfstoff da – ganz subjektiv richtig, denn aktuell werden sie nur halbtags bezahlt. Deshalb fordern nun manche von ihnen, die teuren Impfzentren flächendeckend zu erhalten: Da zuckt es mir heftig im Mittelfinger, denn zeitgleich teilt die Kassenärztliche Bundesvereinigung mit, dass die Hausärzte (ohne Fachärzte, Betriebsärzte, ...) binnen vier Wochen aus dem Stand nur 10 Millionen Menschen geimpft haben – „nur“, weil Impfstoff fehlte. Impfzentren – ein Un-Sinn, aber weder Verwaltung, noch Politik übernimmt die Verantwortung für diese teure Fehlentscheidung, vor allem nicht in einem Wahljahr.

Wie kommt es nun, dass Querdenker, AfD und Konsorten einen solchen Aufschwung erleben in der Krise? Es hat einerseits mit Angst zu tun und Angst ist in einer Krise das beherrschende Moment – aber Angst schränkt das Denken ein auf zwei Grundtendenzen: Flucht oder Angriff. Über beides lacht ein Virus. Es hat andererseits damit zu tun, dass zu Vieles einfach unsinnig wirkt. Beispiel aus Juli 2021: Trotz hoher Inzidenz in GB nimmt D die Einreisebeschränkungen zurück: Man dürfe nicht nur auf die Inzidenz schauen; zwei Wochen später teilt das RKI offiziell mit: Die Inzidenz bleibe weiterhin die maßgebliche Zahl. Entweder so oder so – beides gleichzeitig ist ein solcher Un-Sinn, dass ganz normale Bürger sich fragen, was dahinter steckt: „Da muss es doch wohl eine tiefere Absicht geben – so dumm können nicht mal Politiker sein ...!“

Oder: Aktuell (Juli 2021) sind 50% komplett geimpft, Kinder und Jugendliche treten kaum in Erscheinung bei Krankheitsverläufen mit Symptomen (gar schwerere Verläufe) – also noch mal ca 15%. Wir sind dicht vor der sogenannten Herdenimmunität – und trotzdem beklagen Politiker und Mediziner die aufkommende Impfmüdigkeit. Warum denn? Anfangs hieß es, es gehe um den Schutz der Älteren (mit vielen, schwersten Verläufen), dann war das Ziel „Herdenimmunität“ – jetzt haben wir auch das fast erreicht und trotzdem branden Diskussionen auf, wie man die letzten Skeptiker vor die Spritze bekommt: Gutscheine? Belohnungen? Pflicht? Sanktionen? Berufsverbote? Da beginnen ganz normale Bürger, sich zu fragen, was dahinter steckt: Warum wollen DIE, dass jetzt plötzlich ALLE geimpft werden? Geht es doch um mehr? ... und schon sind wir auf der Denkschiene der Dauerquerulanten.

Viel plausibler erscheint mir: Wir haben uns ein Regelwerk des Zusammenlebens geschaffen, im dem es ein hohes Gut ist, Verantwortung los zu werden – verantwortungs-los zu sein. Bis hin zu den Impfstoff-Bestellern der EU, die den Herstellern eine klassische Produkthaftung für etwas, was die EU kontrolliert und empfiehlt, in die Verträge schreiben wollten.

Und ich finde schlimm, wie dieses Regelwerk – das auch sinnvolle Seiten hat – von Mächtigen immer wieder unbemerkt unterlaufen wird: Völlig unpassend schäkert Laschet bei einem Besuch bei Flutopfern mit einem seiner Landtagsabgeordneten, der dort auch im Umwelt-Ausschuss sitzt, dort über Tagebau Hambacher Forst und Vertreibung der Protestler mitentscheidet, und ein jährliches Nebeneinkommen von 120 000 Euro von RWE (Europas größtem CO₂-Produzenten) bezieht. Oder: Die Tochter von Schäuble ist mit dem BW-Innenminister verheiratet, wird dann (oder deshalb) zur ARD-Programmdirektorin und setzt in ihren ersten Wochen gleich kritische Polit-Sendungen ab. Politischer Opportunismus und Macht-Dynastie-Bildung kennt man aus Monarchien und Diktaturen, sie sind das Gegenteil von Demokratie, befeuern eine Spaltung, die irgendwann auch in Gewalt umschlagen kann gegen die, die – wieder mal – überall ihre Tentakeln drin haben.

Rund um diese Themenkomplexe greifen die Kommentare verschiedene Aspekte auf und spitzen sie ironisch zu. Viel Vergnügen – und lerne daraus!

05.08.2021

Ich weiß nicht, was manche an der Idee erschreckt, kleine Chips würden in unseren Blutbahnen kreisen. Vielleicht haben die panikenden Querdenker die Idee aus einer SF-Story von mir abgeschaut und ins Negative verkehrt.

Bei mir ist die Idee sehr konstruktiv genutzt. Stelle dir vor, du wirst nach einem nervenaufreibenden Meeting bei einer hektischen Einkaufstour plötzlich von einem freundlichen Mann angesprochen, der noch ein paar Leute im Gefolge hat: „Bitte regen Sie sich jetzt nicht auf – ich bin Notarzt und Ihre Nano-Sonden haben uns informiert, dass Sie kurz vor einem Herzinfarkt stehen. Ihr Tropomin-Marker ist bereits angestiegen, aber wir sind ja rechtzeitig da.“ Und während er und sein Team Injektionen setzen und eine Infusion anschließen, fährt er fort: „Ihre Bezugspersonen erhielten bereits eine Eil-Message aufs Opto-Implantat-Display – wir treffen sie in der Klinik, wo wir Sie über Nacht behalten. Und Ihr Arbeitgeber wird gerade informiert, dass Sie nach einer Reha übers Wochenende am Montag wieder hergestellt sind.“

Endlich könnte auch Fernsehen weiterentwickelt werden zum Hologramm-Interaktions-Erleben, bei dem Sensoren die Nano-Sonden in dir orten, während du mit der holografischen Darstellung live interagierst und sich das Geschehen auf dich einstellt – Kino, TV und Game in 3D! Geil: Bei „Fast & Furious“ als Beifahrer ins Lenkrad greifen oder den armen King Kong auf dem Empire State Building mit dem MG gegen die blöden Flugzeuge beschützen ...

Also wenn die „Chip-Impfung“ dazu den Auftakt darstellt, will ich noch mehr von dem Zeug!

31.07.2021

„Normalität“ fängt im Kopf an:

Vorgestern: Interview mit Virologe – spricht sich für generelle Testpflicht aus bei jedem Grenzübertritt wegen deutlich steigender Infektionszahlen. So auch Gesundheitsministerium. Und Tests auf eigene Kosten. Und Belohnungen für Spätimpfer.

Un-Sinn! Inzidenz um 15, geringe Covid-Belegung in Krankenhäusern – alles so, wie seit Monaten gewünscht, damit die Maßnahmen wegfallen können!

Wir haben Erfahrung mit Corona und Impfen. Wir werden täglich informiert, kennen Zahlen und Trends, haben Experten gehört (auch komische Experten mit komischen Argumenten). Schluss damit – wer informiert sein will, ist informiert. Punkt.

Seit Monaten wird überlegt, wie man mit Impf-Skeptikern umgehen soll: Druck erhöhen oder gar verpflichten – ggf. berufsbezogen? Geschenke oder Gewinnspiele? Soll man die Späten belohnen und die Frühgeimpften wegen dieser Ungleichbehandlung vors Verfassungsgericht treiben? Schluss damit – wer geimpft sein will, ist geimpft (oder mittendrin). Punkt.

Diese unsäglichen, immer wieder neu angeheizten Diskussionen in allen Variationen um Nicht-Diskutierbares werden lästig. Schluss damit: kein Kniefall vor Impfgegnern, kein Sockel für Früh-Impfer! Punkt.

Warum?

Weil wir auf die Herdenimmunität zugehen und nichts kann das aufhalten. Das ist einfache Mathematik und hängt an 3 Faktoren: Wir erreichen sie, wenn ca 75% entweder geimpft oder genesen sind (zzgl. hoher Anteil Kinder und Jgdl., die symptomfrei genesen). Oder wenn genügend Ungeimpfte sterben – dann sinkt die Gesamtzahl, auf die sich die 100% beziehen. Die 3 G – Geimpft, Genesen, Gestorben – strebt nach dem Impfen von 50% unaufhaltsam der Herdenimmunität zu: Alle sind informiert, alle kennen die Risiken, alle haben sich entschieden zu welchem „G“ sie gehören wollen. Punkt.

Und jetzt bitte wieder normal denken, weil nicht diskutierbar ist, was mathematisch zwangsläufig und uneindeutig folgt. Einfach Menschen ernst nehmen – nicht nur am Wahltag!

18.07.2021

(Artikel bei Hermann SR geteilt in FB)

(Das ist der Filz, der auch bei vielen Corona-Maßnahmen und -Berichten die generelle Skepsis der Bürger*innen nährt: Familiendynastien und Vetterleswirtschaft verteilen Macht, Einfluss und Gewinne untereinander. Beispiele: Abgeordnete streichen als Maskenbeschaffer Provisionen ein; Merkel-Freundin in Brüssel verhandelt mit Impfstoffherstellern nicht über Lieferzusagen, sondern über Produkthaftung, weil EU-Kommission die Verantwortung los sein will; Laschet-Freund sitzt im Umwelt-Ausschuss der Landesregierung, berät mit über Vertreibung der Protestler aus Hambacher Forst und kassiert für „Nebentätigkeit“ von RWE – größter CO2-Schleuder Europas - 120 000 Euro jährlich; ...)

(Ironie ein)

Was ist schon dabei: Die CDU möchte halt Einfluss auf die Medien - das hat ja Trump auch versucht, halt etwas plumper, oder frühere Monarchen durchs Verheiraten ihrer Töchter. Ein richtiger Skandal, der Deutschland aufschreien ließe, wäre es doch nur, wenn Frau Strobl mit Putin verheiratet wäre ...

(Ironie aus)

Margareth Gorges



Der Filz zwischen Politik und Medien erhält eine neue Note. Das erste Opfer ist der beliebte «Weltspiegel».

Das deutsche ARD-Fernsehen hat seit 1. Mai eine neue Programmchefin: Christine [#Strobl](#). Schon kurz nach ihrer Übernahme der Verantwortung für ARD wurde beschlossen, das Magazin [Weltspiegel](#) (rund 2 Mio. Zuschauer) von Sonntag um 19.20 Uhr auf Montag, 22.50 Uhr zu verlegen – in die «Todeszone», wie die Nacht-Sendeschiene bei TV-Machern genannt wird. Bereits haben sich 45 Auslandskorrespondenten in einem Offenen Brief dagegen gewehrt.

Andere Beobachter – diesmal aus dem Kreis der Zuschauer – wundern sich über etwas anderes: über die persönlichen Verstrickungen der neuen Programmverantwortlichen Christine Strobl. Und sie haben dazu eine Bildmontage erstellt: <https://www.infosperber.ch/.../schaeu-ble-tochter-ist.../>

13.07.2021

Impfzentren ...!!!

Schon am 16.03. habe ich nachgerechnet, wie un-sinnig teuer uns die Impfzentren kommen – mein Fazit damals: „Wie besoffen kann man eigentlich sein?“ Also auf ein Neues!

Aktuelle Diskussion: Die Impfzentren sollen erhalten bleiben. In Bürgerzentren, Sport- und Messehallen – okay, Sport, Messen und Bürger werden reduziert. Obwohl mobile Impfstationen an Freibädern, Supermärkten, Bahnhöfen, etc besser laufen – Un-Sinn wider besseren Wissens.

Ein Impfzentrum im Stand-by kostet monatlich rund 1 Mio Euro mal bundesweit ca 400 Impfzentren: Hat man ja ... - Un-Sinn-hoch-Zwei: andererseits sollen weitere Krankenhäuser eingespart werden ...

Die Hausärzte (55 000, ohne Fach- und Betriebsärzte) haben im ersten Monat 10 Mio Impfungen durchgeführt – Bremser waren nicht die Hausärzte, sondern die Impfstoffbeschaffer. Jetzt stelle ich mir mal vor, jeder Hausarzt bekäme vom Staat für weitere Impfungen eine Corona-MTA spendiert bei gedeckeltem Gehaltszuschuss von 3000 Euro pro Monat. Das wären pro Monat bundesweit 165 Mio Euro: Hoppla, da hab ich doch glatt 60% gespart!

Geht man von jährlichen Auffrischungsimpfungen aus, die max drei Viertel von 80 Mio Deutschen (also 60 Mio) bekommen, wäre der zusätzliche Arbeitsaufwand (bundesweit 5 Mio Impfungen pro Monat) von Hausarztpraxen kompensiert. Also: ein Investitionsprogramm! Und sollte Corona „verschwinden“, kann man einen Gehaltszuschuss schrittweise ebenso abbauen wie Impfzentren.

Muss man Diakon sein, um so zu rechnen? Dann wünsche ich mir mehr DiakonInnen in die Politik! Vielleicht könnten sie nebenbei der DU/SU zeigen, wie man glaubwürdig an das „C“ kommt ... - gewiss nicht mit einem laschen „Ja, aber ...“ zu allem!

07.07.2021

Die Bundesregierung setzt die Corona-Einreise-Beschränkungen für GB herab.

Mir fällt dazu ein: Alzheimer.

Die Corona-Einreise-Beschränkungen orientieren sich an den Inzidenzen: Hohe Inzidenz, hohe Hürde. GB liegt um die 250, also „eigentlich“ Beschränkungen. Aber anscheinend habe ich etwas nicht mitbekommen oder wieder vergessen.

Besonders massive Beschränkungen gelten für Einreisende aus Varianten-Gebieten. In GB ist Delta weit mehr verbreitet als in D, was GB zu einem Risiko-Gebiet macht. Aber anscheinend habe ich etwas nicht mitbekommen oder wieder vergessen.

Beschränkungen orientieren sich immer am Experten-Rat: Epidemiologen warnen, dass die Bestimmungen in GB die Entstehung neuer Mutationen begünstigen, dass Epsilon schon lauert und sprechen sich für Vorsicht aus. Aber anscheinend habe ich etwas nicht mitbekommen oder schon wieder vergessen.

Weil ich ja zunächst die Ursachen bei mir suche, habe ich mit anderen gesprochen: Anscheinend habe ich doch alles mitbekommen und nichts vergessen. Autatmen: Ich habe (noch) kein Alzheimer!

Bleibt also nur die andere Denkmöglichkeit: Die Bundesregierung mal auf Alzheimer durchtesten! EINTRITT IN DEN BUNDESTAG NUR MIT GÜLTIGEM TEST!

26.06.2021

Soll man DEINE Stelle streichen?

Das war mir neu: Es gibt Ärzte, die als Springer für verschiedene Krankenhäuser tätig sind, und als quasi Selbständige stunden-/tageweise gebucht werden. Momentan sind offenbar viele von ihnen für Impfzentren tätig.

Aktuell nimmt die Diskussion Fahrt auf, ob wir die Impfzentren nach dem Impfen im „Stand-by“ als Teil der medizinischen Infrastruktur erhalten. In Interviews bestätigen immer wieder Ärzte aus Impfzentren, wie wichtig das sei.

Bei allen Interviews fehlt mir eine wichtige Info: Wo ist dieser Arzt angestellt? Schiebt er im Impfzentrum Überstunden im Rahmen seiner Anstellung in einem Krankenhaus oder ist das Impfzentrum seine Haupt-Einnahmequelle?

Wie würdest DU antworten, wenn man DICH fragen würde: Soll man DEINE Stelle streichen? Ja so ein Un-Sinn!

17.06.2021

So, jetzt ist es passiert!

(Achtung: ironischer Un-Sinn)

Ich bin unter der Knute der Corona-Diktatur! Q, die öminöse Person aus dem Dunstkreis globaler Macht, hat als „die Wahrheit“ und als „den Plan“ offenlegt: Corona führt zur Diktatur, ehe die globalen Eliten weggepustet werden – Schluß mit Deutschland! Hat auch der Wendler schon vor einem Jahr auf August hin vorhergesagt und die Querdenker seither bei vielen Demos, sogar Trump geht davon aus, ab August wieder im Weißen Haus zu sein (ja, echt!).

Warum beginnt das jetzt, warum für mich? Ist doch klar: ich habe meine 2. Impfung bekommen!

Viele, die sich mit Händen und Füßen, Plakaten und Gegröhle gegen die Maßnahmen rund um die „Pseudo-Pandemie“ gewehrt haben, wussten es: Mit der zweiten Impfung kommt die Diktatur! Okay, ganz sicher waren sie sich nicht: Erst hieß es, sie käme mit den Maßnahmen, dann mit der ersten Impfung, jetzt mit der zweiten, ... - „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“. Gespürt habe ich nur einen Pieks, aber nicht Gehirnwäsche, Machtergreifung und Weltuntergang – sind ja auch skurrile Nebenwirkungen. Bisher.

Ich warte, dass nun auch die anderen Zeichen eintreffen: Im Juli wird das Internet für ein paar Tage abgeschaltet. Die Zeit nutzt der Befreier und sein Team, um alles von Staatsmedien und Lügenpresse zu löschen, damit alle danach „die Wahrheit“ erkennen – so ist „der Plan“.

Hoffentlich wird es nicht wieder verschoben wie in Februar und Mai – „zu oft verschoben ist wie aufgehoben“. Das wäre ja ebenso kläglich wie früher angekündigte Weltuntergänge 1874, 1914, 1925 (alle drei von Zeugen Jehovas), 1999 (lt. Nostradamus, Paco Rabanne und allgemeiner Millennium-Hysterie), 2008 (lt. Wissenschaftsskeptikern durch den Start von CERN in CH und die entstehenden Schwarzen Löcher), 2012 (nach Maya-Kalender), sowie viele weitere, ausgerufen von Sehern und Sekten-Predigern. Ziemlich widerborstig: die Welt will einfach nicht ausgelöscht werden - mal sehen, ob's wenigstens beim Internet klappt: Das wäre mir ein Zeichen!

Dann würde ich nochmal nachdenken, ob die Impfung über den Schutz hinaus weltbewegende Nebenwirkungen hat.

PS: Falls das Internet einfach weiterläuft, wird das Argument wie bei den Weltuntergängen heißen: Der verdeckte Kampf der Wissenden habe im letzten Moment das Schlimmste verhindert ...

13.06.2021

Aus dem Mietendeckel lernen!!!

Vielleicht hast du es mitbekommen: Da wurden in Berlin WahlhelferInnen gesucht. Vor Aufhebung der Priorisierung. Jemand kam auf die Idee, mit Impfterminen Jüngere für dieses Ehrenamt zu werben. Ist ja sinnvoll, weil WahlhelferInnen stundenlang in einem Raum mit Dutzenden Personen Kontakt haben.

Was machen jüngere Leute? Sie nehmen sich eine Regierung zum Vorbild, wo ein Teil der Abgeordneten aus einer Notlage persönlichen Profit schlägt. Sie vertrauen auf eine Politik, die zwar Regeln erlässt, aber Kontrollen unterlässt. Sie lachen über Verwaltungen, die sich von vielen Krisenschmarotzern abzocken lassen. Also: Sie melden sich als WahlhelferInnen, lassen sich impfen – und melden sich ab. Konsequenz: Jetzt sollen Ordnungsgelder verhängt werden (wobei mir die Rechtsgrundlage bei Ehrenämtern unklar ist).

Meine Erwartung an eine Regierung ist, dass sie ihre Gesellschaft, ihre Leute kennt – so argumentiert jede Regierung in Europa, sobald es um mehr Rechte für Brüssel geht. Aber für Berlin zeichnen sich wohl alle Deutschen durch besondere ethische Reife aus: kein Gespür dafür, wie Menschen „ticken“ - weltfremd! Wer so daneben liegt, lebt in einer anderen Welt und davon haben wir Vielzuviele schon gewählt.

Sind das Leitfiguren? Nein, Leitfiguren brauchen andere Qualitäten. Drum bin ich für einen Mietendeckel. Aber gerichtsfest: per Wahl! Das gilt. (Außer in USA, wo Trump immer noch zählen lässt – jetzt grad von Freunden in Arizona.)

10.06.2021

Genau so ... - nicht!

Ein kleiner, dörflicher Laden. Vor ein paar Tagen. Erinnern: Alle atmen auf – Lockerungen! Ich nähere mich der Theke. Die Dame dahinter lächelt mich an. Ich stutze und merke, was mich irritiert: Ich sehe ihr Lächeln. Im ersten Moment freut mich das, dann liegt mir eine Frage auf der Zunge und ich lasse sie heraus:

„Brauchen Sie keine Maske mehr?“ „Nein, wir haben ja die Scheibe zwischen uns – alles gut!“ Und tatsächlich: da hängt ja seit Monaten diese Plastikscheibe, einen Meter breit, einen halben hoch, unten viel „Luft“ zur Theke, noch mehr zur Decke - in den ersten Corona-Tagen als Alibi-Scheibchen montiert.

Ich lege den kleinen Einkauf auf die Theke und möchte noch ein Brot – gleiche Theke, ein paar Meter entfernt. Dort hängt auch so eine Scheibe. Ob sie eine Maske aufsetzt, um dorthin zu gelangen? Nein! Ich huste laut, sie zuckt kurz zusammen – aha! Brot wird eingepackt, ein paar „Süße Stückle“ verkneife ich mir: Darauf regnen jetzt grad ihre Aerosole, kleben am Zuckerguß fest und in der Tüte bröckeln dann die Viren ab – nein danke.

Als sie durch den ungeschützten Bereich zwischen den zwei Scheiben huschen will, kann ich es nicht lassen und simuliere ein heftiges Niesen mit anschließendem Rotzeln unter der Maske. Interessanter Effekt: ein gutes Stück entfernt zieht ihre Kollegin, die gerade die Cafeteria-Ecke feucht wischt, ihre Maske über Mund und Nase – bisher trug sie sie als Kinn- und Doppelkinnhalter.

Bezahlen erfolgt unter der Scheibe, aber das Einpacken der Waren einen Meter links davon. Ich weiß: ich bin ja soooo böse – ich röchle wie bei akuter Atemnot. Die Maskenlose weicht immer weiter zurück, was ich als Nachdenken über Corona-Zusammenhänge interpretiere. Ihre Kollegin drückt den Bügel am Nasenrücken fest. Schwer schnaufend verlasse ich den Laden: Ich habe den Eindruck, Corona verlässt mit den Lockerungen schlagartig das Gehirn, bis man es direkt vor sich glaubt.

07.06.2021

Auf Eines ist Verlass ...

Das geht grad durchs Netz: „Die WHO weist darauf hin, dass die Rückkehr zur Normalität nur denjenigen möglich ist, die zuvor normal waren.“

Natürlich ein Joke! Trotzdem: die meisten schmunzeln oder lachen. So funktioniert halt ein Witz: Da gibt es Etwas, mit dem man nicht gerechnet hat, es gibt eine überraschende Wendung, einen unerwarteten Gedankensprung.

Ein Witz sagt also etwas über eine Sache aus, aber auch über den, der darüber lacht: Für den war es wohl überraschend und unerwartet. Was überrascht uns, was haben wir denn erwartet? Es ist die Zeit einer Pandemie, nicht die Zeit der Wunderheilungen: der schräge Nachbar wird nicht geradegerückt, aus Querdenkern werden keine Denker, aus Staatskrisen-Verwaltern werden keine pfiffigen Event-Manager, aus Evelyn Burdecki wird keine Logik-Professorin, ...

Höchstens Corona wird „verschwinden“. Und dann geht der ganz „normale“ Un-Sinn weiter – verlass dich drauf!

04.06.2021

„Tanz der Vampire“

Nein, nicht der Polanski-Film von 1967, auch nicht das heute erfolgreiche Musical – so heißt auch ein Spiel für Kinder und Jugendliche. Macht riesig Spaß. Und nebenher lernt man ganz viel: Aggressionen abbauen, leise werden, laut werden, erschrecken, kontakten, einander hören, ...

Es geht so: Nimm 20, 30 oder 90 Kinder oder Jugendliche, dazu einen ausreichend großen Raum. Die Regeln: Alle gehen in dem völlig verdunkelten Raum umher (vorsichtig, langsam, tastend). 2-5 SpielerInnen werden im Dunkeln von der Leitung still durch kurzes Hand-auf-die-Schulter in Vampire verwandelt. Dann beginnt das Umhergehen. Treffen sich Menschen, gehen sie einander respektvoll aus dem Weg. Trifft ein Vampir auf einen Menschen, packt er ihn an den Schultern und brüllt ihn schrecklich an – jetzt ist dieser Mensch auch ein Vampir und tut dasselbe. Aber treffen sich zwei Vampire mit Packen-und-Brüllen, werden sie schlagartig zu Menschen, die wieder Angst vor Vampiren haben ...

Du kannst dir nicht vorstellen, wie das abgeht! Zuerst ist es leise, dann hier ein Schrei, dort ein Schrei, es werden immer mehr Vampire, bis der ganze Raum zu brüllen scheint. Dabei treffen aber auch immer mehr Vampire aufeinander und werden zu Menschen: Langsam wird es leiser, immer leiser, dann hier ein Schrei, dort ein Schrei, es werden immer mehr ... - es ist ein Auf- und Abschwellen und wie lange jede Welle braucht, ist nur abhängig von der Gruppengröße.

An dieses Spiel erinnert mich Corona. Immer, wenn eine Welle abklingt, atmen wir alle auf – wir lockern die Regeln und werden insgesamt unvorsichtiger: Wir sind die „Vampire“, mit denen die neue Welle durchstartet. Denk dran, wenn sich alles wieder „wie normal“ anfühlt.

28.05.2021

Du Penner!

Hockst immer noch in deinem alten Job rum, schimpfst über die blöde Arbeit und die schlechte Bezahlung – selber schuld! Du hast wieder mal eine tolle Geschäftsidee verpennt: Betreiber einer Corona-Schnelltest-Station.

„Bin ich doch gar nicht ausgebildet ...!“ Stimmt. Drum gibt's beim Gesundheitsamt Einweisungen für alle Mitarbeitende solcher Stationen – hast du verpennt!

„Ich hab doch gar keine Station ...!“ Noch nicht: Miete einen Lieferwagen für kartonweise Tests und kauf ein Partyzelt für 200 Euro – hast du halt verpennt!

„Und wie soll ich das abrechnen?“ Abends die Zahl der durchgeführten Tests an die Abrechnungsstelle schicken – für jeden gibt es 18 Euro: 500 Tests bringen 9000 Euro abzgl ca 3000 für die Tests abzgl 250 für Mietwagen ergibt 5750 Euro Gehalt täglich. Und so ein Gehalt verpenntst du!

„Kann man noch mehr Geld machen?“ Gegenfrage: Legal oder raffiniert?

„Raffiniert ...?“ Okay, lassen wir es bei einer Station. Mache 500 Tests und melde abends 1500 Tests an die Abrechnungsstelle: Macht 27 000 Euro abzgl ca 3000 für die Tests abzgl ... peanuts! Gehalt: 24 000 Euro täglich. Und so was verpenntst du ...

„Aber das merkt man doch!“ Nein. Dank Datenschutz dürfen keinerlei Angaben zu den Personen weitergegeben werden, es gibt keine Listen, keine Unterschriften, keine Kontrolle – nur abends wird eine einzige Zahl weitergemeldet. Ist das nicht ein genialer Un-Sinn?

Journalisten haben es herausbekommen: Es gibt private Betreiber von 10 und mehr Stationen, wo (pro Station) von den Journalisten tagsüber 500 Personen gezählt wurden, aber abends wurden 1500 Tests abgerechnet. Läuft seit Wochen so. Gesundheitsämter, Landesregierungen, Bundesregierung – alle wollen nichts gewusst haben. Nicht-Wissen als Ausrede für die, die diese Regelungen geschaffen haben. Wollen sie nach dem Bericht etwas tun? Hinter vorgehaltener Hand: Nein, denn die Pandemie ist ja bald vorbei, „so was“ sei ein Auslaufmodell.

Wir haben zu viele Auslaufmodelle. Kein Un-Sinn: Bald ist Wahl! Denk dran!

29.05.2021 als Kommentar von mir:

Hallo Freunde, mit Genugtuung darf ich ein Update geben: Die Staatsanwaltschaft ermittelt, mehrere Kommunen haben bestimmte Teststationen geschlossen - die Welt in der Krise wird ein bisschen ehrlicher. Und die Politik empört sich. Warum eigentlich? ... nur, weil manche die Gesetze gelesen haben, die Politiker ausgedacht, beraten und beschlossen haben? Hätten sie halt Sinnvolleres beschließen müssen ...

27.05.2021

Der Hirnpups

... – ein Un-Sinn, der als Un-Sitte um sich greifend zuerst im Kopf stattfindet. Um es gleich zu sagen: Ich bin einer von DENEN! Das sind DIE, die du „gefressen“ hast - egal, an welche von DENEN du jetzt denkst! Tu unter deiner Wohlerzogenheitscamouflage nicht so, als würdest du nicht an DIE denken, an genau DIE ...

... als hättest du keine, DENEN man es mal zeigen sollte. Dabei ärgern DIE dich ständig, aber DENEN fährt keiner übers Maul – ja, ich meine alle, bei DENEN es dir im Mittelfinger zuckt. Auch du hast schon leise auf dem Klo trotzig „Arschloch“ gesagt, weil du dich nicht traust, es DENEN an den Kopf zu knallen – ja, DIE bringen dich so weit, dass du hinter verschlossener Türe mit deinem pupsenden Hintern in Dialog trittst: DENEN hast du’s aber gegeben!

DENEN, DIE: Polidioten, Bürograzien und Bürokraten, Militantveganer, Leerdenker, der ökomiSSIONARISCHE Gartennachbar, die katzenbesprechende Visavis-Hexe, ... - woher soll ICH denn wissen, von wem du dich mental zum Affen machen lässt! Ja, das haben DIE aus dir gemacht. Und ruckzuck bläht sich die Comic-Sprechblase deiner Wut auf zur Kommunikationsblase deiner, die im Gleichschritt mit dir denken: „DIE ... ! DENEN ...!“ ... - bis du entsetzt vor einem guten Bekannten stehst und merkst: Auch einer von DENEN – DIE drehen jeden um!

Ich kann diese Mischung aus Herabwürdigung und Selbstbesockelung nicht mehr hören. Besonders in den „sozialen“ Medien, wo man leicht Schulterklopfer um sich scharft, um guten Willens mutig mit dem Finger auf DIE zu zeigen, die gar nichts davon mitbekommen: Luftlöcherstochern statt Welt verbessern!

Ich kenne viele Menschen, deren „Denke“ mir fremd ist, sprachlich oft jenseits des Deutschen, und doch haben sie ihre Geschichte - das macht sie nicht besser oder schlechter, sondern anders. Okay: Da gibt’s auch katastrophal Andere – die Grenze ziehe ich beim Stichwort „Gewalt“.

Wenn jemand meine wohlüberlegten Gedanken und bedachten Formulierungen kritisiert oder gar nicht versteht, agiert unser Reptiliengehirn nach einem binären Flussdiagramm: Freund oder Feind? Wenn Feind: dumm (ignorieren!) oder gefährlich? Wenn gefährlich: Soll ich flüchten oder angreifen? Und genau da bieten die sozialen Medien die ultimative Lösung: Aus sicherer Distanz (auf der Flucht) kann ich dem Anderen die Stirn bieten (ihn angreifen) und mich in heldenhafter Siegerpose feiern: Wie gut es doch tut, einer ominösen Wolke von DENEN die Schuld zu geben und DIE anzuklagen und sich in der eigenen Wolke feiern zu lassen, weil man denkt, was hier alle denken. Was für ein Hirnpups ist denn das?

Das ist Scheiße. Scheiße ist, wenn ein Pups Gewicht bekommt.

19.05.2021

Sei vorsichtig!

Aktuell wird ein verbessertes Pfizer-Serum verimpft mit Mikro-Chips für verminderte Nebenwirkungen – das ist Fortschritt! Überprüfen können das alle Geimpften, denn diese Chips sind stark magnetisch und die Einstichstelle reagiert auf Magnete. Für die Herdenimmunität bereitet die WHO die Zwangsimpfung von Impfgegnern und Corona-Leugnern vor – die Bescheinigung zum Impftermin wird in den nächsten Tagen verschickt, sogar die Serien-Nummer der Chips ist vermerkt! Mit der zweiten Impfung wird dann der Umbau unseres Genoms durch den DNA-Impfstoff stabilisiert. Diese Veränderungen können dann durch G5 oder – so meinen andere – Chemtrails aktiviert werden. Und das alles basiert auf Statistiken zur Übersterblichkeit, die nur stimmen, solange man die Suizide ruiniertes Händler und die durch die Masken getöteten Kinder, die am eigenen CO2 starben, dazuzählt.

Schlimmer noch: Geimpfte können Ungeimpfte mit dem Serum infizieren – durch Aerosole! Ungeimpfte können sich nur schützen durch Hygieneregeln und Masken! Wer nicht vorsichtig ist, riskiert Menstruationsbeschwerden, blaue Flecken und dass die Chakren blockiert werden! Also aufpassen: Nicht vor Corona musst du dich schützen, sondern vor den Geimpften!

(Schwachsinn Ende)

Ihr Lieben, das ist ein Sammelsurium von aktuellen Fake-Meldungen und Satiren, die manche für wahr halten. Und alles wird immer und immer wieder geteilt und weil einem diese Berichte ständig begegnen, müssen sie ja wahr sein – auch bestätigt, weil die „gekauften Medien“ ständig das Gegenteil berichten.

Ich meine: Wenn es der Medizin gelänge, ein paar Hochleistungs-Chips in manche Gehirne zu impfen, könnte man Viele über die Debitätsgrenze lupfen. Bis dahin bleiben etliche Kommentare zum Corona-Geschehen eine erschreckend reale Satire auf den gesunden Menschenverstand.

18.05.2021

Bildungsnotstand – ein update ...

Am 12.05. im TV: Kinder und Jugendliche klagen immer öfter über Druck und Stress in der Schule. Statement eines Forschers und Praktikers in Sachen ADHS: Mit der vierten Klasse steigt die Diagnose ADHS mit Verordnung von Retalin sprunghaft an – in vielen Fällen seien nicht bewegungsfreudige, unkonzentrierte Kinder das Problem, sondern Eltern, die sich vor dem Wechsel in eine weiterführende Schule Sorgen um die Leistungsfähigkeit ihres Kindes machen.

Gleichzeitig wird in der Bildungspolitik diskutiert, wie die Corona-Defizite bei den SchülerInnen behoben werden können: mehr Unterricht in den nächsten Monaten, Förderung von Nachhilfe nach dem Unterricht, Ausbau schulischer Hausaufgabenbetreuung, unterstützender Unterricht in den Ferien, Genau so stelle ich mir Bildungspolitik vor, die den SchülerInnen Druck und Stress nimmt und ihnen Raum gibt für einen Ausgleich durch gesunde Bewegung in Freizeit und Ferien!

Fällt nur mir auf, dass das irgendwie komisch ist? Ich sehe zwei Möglichkeiten: Entweder macht Bildungspolitik die Schule so interessant, dass Kinder keinen Bock auf öde Freizeit haben, oder wir begraben endlich das ganze rührselige Pädagogengeschwurbel und tackern die Kids an der Schulbank fest.

15.05.2021

Juhu – 1. Impfung

Wenig Nebenwirkungen. Und vor allem: Einfach organisiert.

Ankommen. Ausweis, Kassenkärtchen, Impfbuch. DinA5-Formular, Name und Ankunftszeit werden eingetragen: „Bitte zum Arzt mitnehmen.“ Zum Durchlesen: Frisch desinfiziertes, eingeschweißtes Info-Blatt – alles schon bekannt, Rückgabe. Wartezeit maskenfrei an der Frischluft. Wir werden zum Hausarzt gewunken, der fast blind 6 Kreuzchen aufs Formular setzt, meine Patienten-Unterlagen liegen daneben: „... haben wir ja alles in den Akten.“ Im Aufstehen meine Rückfrage, für wie viele Impfungen ein Fläschchen reicht: „Fast immer 7.“ Er grinst – unser Hausarzt ist sparsam (es gibt Impfzentren, in denen kompetente Mitarbeitende für diese Antwort heimgeschickt und dem Amt gemeldet werden!). Er spart ja für uns alle: an Impfstoff und an Kosten.

Die Mitarbeiterin aus der Praxis erkundigt sich nach unserem Garten, dann bin ich geimpft. Viertelstunde Warten im Gespräch mit einem Nachbarn. Zeit des Verlassens eingetragen, Formular abgelegt.

Wo? Albhalle Altheim Alb, etwa 500 m von Zuhause. Wann? An Himmelfahrt. Kurz vor 20.00 Uhr. Wie viele? 250 (vor uns) an diesem Tag.

Einfach. Effizient. Lokal. Alles andere ist Un-Sinn.

Hallo Facebook, der eingblendete Hinweis auf die Empfehlungen der WHO ist ein deutliches Zeichen, dass Dein Algorithmus zu automatischen Erkennung kritischer Texte nicht richtig funktioniert: Ich berichte FREUDIG über meine 1. Impfung gegen Corona - ich finde das super! Ich bin also kein Corona-Leugner, kein Impf-Gegner, kein Leerdenker., kein "Ich-bin-gegen-Alles". Im Gegenteil: Ich habe die Informationen von WHO, EMA, PEI, RKI, Bundesregierung und meinem Hausarzt gelesen und verstanden - deshalb bin ich ausdrücklich einverstanden, weitere Hinweise auf diese Quellen oben unter meinem Text zu implementieren.

13.05.2021

Nur so ein Gedanke, wie ein Zeitungsbericht aussehen könnte:

„Bayrische Landesregierung beschließt nach Tumulten die Abschaffung der Polizei!“

Sie folgt damit dem klaren Wunsch vieler BürgerInnen, auf gewalt-eskalierende Ordnungskräfte zu verzichten. Der Eingriff des Staates bei Schlägereien unter Gruppen, für die dies eine Freizeitaktivität ist, beschränkt sich künftig auf die Beseitigung von Schäden und die Versorgung von Verletzten. Geschwindigkeitsmessungen innerorts sollen an demokratisch bestimmten Standorten nach veröffentlichtem Terminplan von Ehrenamtlichen durchgeführt werden. Verkehrsunfälle werden direkt von den Versicherungen geregelt nach eidesstattlicher Erklärung der Beteiligten, dass keiner schuld war. Diebstähle etc sind dem gewählten Blockwart zu melden, der sie zu den Akten legt. Für einzelne Wohngebiete wird die Aufstellung von BürgerInnen-Wehren empfohlen, die Waffengesetze sollen dahingehend gelockert werden. Wer anderen Personen einen persönlichen Schutz bietet, kann dafür eine angemessene Geldleistung einfordern. Nach Einbruch der Dunkelheit ist als vorbeugende Maßnahme Frauen ohne Begleitung durch männliche Angehörige der Aufenthalt im Freien untersagt. Mit all diesen Maßnahmen erhalten BürgerInnen wesentlich größere Spielräume für die Ausgestaltung ihrer Freiheits- und Persönlichkeitsrechte.

Nein, ich werde es nie verstehen, warum sich den Polizisten, die einen Fall von sexueller Nötigung aufklären und dem Opfer helfen wollten, ein Randal-Mob entgegenstellte, dem sich immer mehr „BürgerInnen“ anschlossen. Und die aktuelle Standarderklärung greift auch nicht: das ist nicht coronar, das ist dumm.

28.04.2021

Corona-Schmarotzer

Ich meine nicht den Kleinbetrieb, der bei Corona-Hilfen seine Zahlen „freundlicher“ darstellt. Ich meine nicht den „Unternehmer“, der für nicht existierende Betriebe Geld abkassiert, das dann den Ehrlichen fehlt (der gehört weggesperrt). Erst recht meine ich nicht Zulieferer, Versender, Online-Shops etc, die mit guten Leistungen an der Krise verdienen.

Nein, ich meine große, auch DAX-notierte Unternehmen: Kurzarbeit mit staatlichen Zuschüssen (zB Daimler), mittels Subventionen gerettet (zB Lufthansa), plus Corona-Hilfen. Manche jammern, weil das Wachstum niedriger ausfällt (in einer Krise!!!). Und viele denken über Entlassungen nach bzw bereiten sie vor. Bestimmt sagst du jetzt: „Und ...? - das ist nichts Besonderes in einer globalen Krise.“ Ja.

Und dann gibt es Schmarotzer, die Kurzarbeit + Staatshilfen + Entlassungen nutzen, um das einkassierte Geld in Boni für Vorstände, Zulagen für Aufsichtsräte und DividendenERHÖHUNGEN für Aktionäre zu stecken. Wäre es denn so schlimm, wenn Vorstände, Aufsichtsräte und Aktionäre auch etwas von einer Krise merken? Wäre es so schlimm, wenn sie einfach ihre Arbeit machen, wie sie es von den Mitarbeitenden erwarten, die in der Krise eher die Entlassung als eine Zulage bekommen? Ich lerne: Wer ein Unternehmen in Kurzarbeit, Entlassungen und Staatshilfen führt, wird belohnt. Das ist, als hätte ich meinen Kindern für Vierer im Zeugnis das Taschengeld erhöht.

Un-Sinn: Da werden auch MEINE Steuergelder an Reiche verteilt, die wenig später meine Nachbarn, Bekannte oder Freunde arbeitslos machen. Un-Sinn hoch 2: Politiker fordern den Zusammenhalt der Gesellschaft, tragen aber zu Missständen bei, die die Arm-Reich-Schere immer weiter öffnen.

Ich habe 25 Jahre mit Aktien Geld verdient im Sinne von ethischem Investment. Ich weiß also, von was ich rede, wenn ich dir empfehle: Investiere in Aktien, aber kick Unternehmen in den Gulli, die unsolidarisch agieren – oder nimm an Hauptversammlungen teil, um mit abzustimmen (und gut zu vespern).

21.04.2021

Zur Abkehr von Expertenempfehlungen

Die kanadische Polizei erklärt: Ein Ehepaar wurde während der Ausgangssperre kontrolliert. Überraschung: der Mann trug Halsband und Leine. Seine Frau nannte als triftigen Grund, sie müsse ihr Haustier ausführen. Sie wurden ABGESTRAFT. (Alle Kanadier atmen auf.)

Die Bundesregierung erklärt: Aerosolforschung wird nicht mehr gefördert, Institute müssen bis Ende 2021 schließen und Doktor-Titel werden aberkannt. Begründung: erwiesene Nutzlosigkeit, da sie in einer Krise die guten Maßnahmen einer guten Regierung mit umstürzlerischen Thesen unterlaufen. ABGESTRAFT.

Ich erkläre: Maßnahmen, die nicht vernünftig Ursachen und Konsequenzen verbinden, werden ... - . Eine Regierung, die bisher auf Experten hörte und jetzt plötzlich nicht mehr, wird ... - . Eine Partei, deren Kanzlerkandidat nicht mal im innersten Zirkel über 75% Zustimmung kommt, wird ... - . Ein Kandidat, der jeder Äußerung zur Klimapolitik ein wirtschaftshöriges „aber“ folgen lässt, wird Ja: WIRD ABGESTRAFT – noch in diesem Jahr.

Du hast es bestimmt gemerkt: Die Erklärungen 1 + 3 sind wahr, die Zweite frei erfunden! Ich werde mich jetzt nicht in eine parteipolitische Schlammschlacht einlassen, ich oute mich als Wechselwähler und schließe dabei nur die braun Angehauchten kategorisch aus.

Aber ich kann denken und habe Kant gelesen, dessen Schriften zur Aufklärung sogar älter sind als Merkel regiert. Es geht um Vernunft. Vernünftig ist, wenn man verstehen kann, welche Ursachen zu welchen Maßnahmen führen mit welchen Wirkungen und Nebenwirkungen. Und – eine uralte Weisheit der Pädagogik – alle Maßnahmen müssen (ggf.) überprüfbar sein und oft ist Kontrolle dann gar nicht notwendig.

Beispiel: Maskentragen hilft gegen Grippe. Richtig: Es gab 2020/21 kaum Influenza-Erkrankungen. Gleich merken für den nächsten Herbst – man sieht ja auch, wer eine trägt, oder von wem man Abstand halten sollte. Nebenwirkungen: Die Dinger sind lästig – Grippe noch mehr.

Ausgangssperre: Man will Mobilität senken. Wozu? (Private) Kontakte reduzieren. Warum? Infektion durch Aerosole verhindern. Wo sind Aerosole? In den Räumen, die man nicht verlassen darf. Und was ist mit Besuchern? Begrenzte Zahl. Wo? In den Räumen mit den Aerosolen. Ja geht's noch?

Vernünftige Maßnahmen bei höherer Inzidenz stelle ich mir anders vor und sie wären vielleicht sogar rigorosere: 1. Keine Ausgangssperre - Begründung nicht schlüssig. 2. Private Kontakte im Freien / in der Öffentlichkeit erlaubt, von Außengastronomie über Senioren-Käffchen im Vorgarten bis Kinderspielplatz mit Mütterplausch – kaum Infektionsrisiko und kontrollierbar wäre das Einhalten der Regeln (Abstand, Maske). 3. Verkaufstätigkeit im Freien erlaubt mit Masken und Abstand (auch auf Tischen vor Läden, aber keine Kunden in den Räumen). 4. Verbot von privaten Besuchen in anderen Haushalten (außer bei Personen mit Pflegegrad) – kontrollierbar, weil man von außen sieht, wer eine Wohnung / ein Haus betritt. 5. Heftige Bußgelder (auch bzgl Masken / Abstand), damit zumindest die Mehrkosten der Polizei bezahlt sind bei gleichzeitiger Verstärkung der Präsenz.

Also mir würden solche Maßnahmen schlüssiger erscheinen nach all dem, was in letzter Zeit wissenschaftlich veröffentlicht wurde – aber das ist nur meine persönliche Meinung. Denk also drüber nach und entscheide: Was macht aus Deiner Sicht Sinn – was ist Un-Sinn?

Kant (sinngemäß vereinfacht für Regierende): Handle immer so, dass die Grundgedanken deines Handelns für alle zur (Corona-)Regel werden können.

18.04.2021

Typisch deutscher Umgang mit Unsicherheit

Immer dieser Un-Sinn: „Wir schaffen das!“ Raute. Aber so doch nicht - Rückblick: Wie war das mit Masken? Fehlten bis es lief „wie geschmiert“. - ... mit den Impfzentren? Einrichten ab November, damit es auf Januar losgehen kann - haha. - ... mit den Tests? „Ab März für jeden ...“ – richtig, Jens, aber dank Aldi, Lidl, Rossmann etc. - ... mit den Impfterminen? Dauerbesetzt, kein Durchkommen – dabei verkloppen Eventmanager 20 000 Karten für ein Konzert online in einer Stunde.

Mein Vorwurf an die Politik: Sie glaubt, unter staatlicher Verwaltung sei eine Aufgabe in den richtigen Händen (aber hallo: war das nicht früher der Vorwurf an den Sozialismus?). Dabei haben wir Unternehmen, die nicht durch Verwalten und Bürokratisieren groß wurden. Zur Erinnerung: Wir haben eine Krise – da braucht es pfiffige Lösungen! Wie wäre es gelaufen, wenn die Großhändler bundesweit die Tests „im Auftrag“ vertrieben hätten? Wie wäre es gelaufen, wenn man gleich der kommunalen und hausärztlichen Infrastruktur freie Hand gelassen hätte (ohne Papierformulare)? Wie wäre es gelaufen, wenn Event-Agenturen bundesweit die Terminvergabe koordiniert hätten? Vermutlich wäre es effizienter gelaufen UND hätte uns Kurzarbeitergeld gespart.

Aber nicht die Politiker sind schuld, dass sie sich wählen ließen für die Versprechen von „Weiter so!“, Wachstum, Stabilität: wir haben sie dafür gewählt! Und wir merken jetzt, wie trügerisch der Glaube ist, die Gemütlichkeit unserer Komfortzone sei so sicher wie das Amen in der Kirche. Da sind wir alle den falschen Propheten eines falschen Glaubens auf den Leim gegangen, die nur predigten, was wir gerne hören wollten.

Wie un-sinnig wir mit Unsicherheit umgehen, zeigt mir die Diskussion um AstraZeneca: In USA wurden 6 800 000 Menschen geimpft, 6 erlitten schwerste Thrombosen. Und ich rechne jetzt mal, es seien ganz viele Thrombosen gar nicht erkannt worden, es seien ganz viele vertuscht worden: ich rechne mit 600 solchen Fällen. Das wären dann 0,009% schwerste Nebenwirkungen. Darüber wird diskutiert, deshalb lehnen Viele erschreckt die Impfung ab.

Schauen wir uns andere Risiken des Lebens zum Vergleich mit diesen 0,009% an:
2019 hatten in D 3,56% der Verkehrsteilnehmer*innen (Auto, Rad, Fuß) einen Unfall, 0,38% hatten einen Unfall mit Personenschaden – Entsetzen!
Unfälle im Haushalt ereigneten sich in D bei 6,83% der Haushalte bzw 3,5% der Personen, Tote gab es bei Haushaltsunfällen 0,01% - Schock!
Und am Schlimmsten: zwei Drittel bis vier Fünftel aller Menschen global – so Schätzungen – sterben im Bett (Krankenhaus, Pflegeheim, Zuhause) – Massenvernichtung!
Die gute Nachricht: Es gibt nachweislich einen Ort, an dem 0,0% der Personen bisher einen Haushaltsunfall oder einen Verkehrsunfall erlitten und niemand je im Bett starb – allerdings waren dort bisher nur 0,000007% der Menschheit (knapp 550 Personen).
Zusammengefasst heißt die Empfehlung zur Risikominimierung deines Lebens: Meide jedes Bett, verlasse sofort deinen Haushalt, betrete dabei keinesfalls eine Straße und lasse dich zum Astronauten ausbilden!

Alternativ kannst du mit beiden Beinen auf dem Boden bleiben, akzeptiere die Unsicherheit des Lebens und wäge die Risiken ab: Der Corona-Risiko-Rechner (Internet!) gibt bei minimalen Kontakten für BaWü (ADK) ein Infektionsrisiko von 1% an, bundesweit ist die Wahrscheinlichkeit, an Corona zu sterben, bisher bei 0,1% - beides um ein Vielfaches höher als das Risiko,

wegen dem AstraZeneca-Impfungen (wieder) in der Diskussion sind. In jedem Einzelfall schlimm, aber von den Zahlen her ist das nicht der Rede wert, sofern der Kopf keinen Un-Sinn produziert. Pass lieber auf, wenn du zum Impfzentrum fährst!

(Alle Zahlen in den letzten Tagen auf aktuellem Stand recherchiert.)

13.04.2021

Schmusekurs mit Querdenkern

Noch hab ich keine Demenz! Aber manchmal tut erinnern überhaupt nicht gut. Erinnerst du dich auch? 1986, Brokdorf, „Atomkraft – nein danke!“, Hamburg: Hausbesetzungen (wegen Mieten!), ... - wilde Jahre, als Linke, Ökos, Hausbesetzer und Atomkraftgegner regelmäßig zu großen Demos aufriefen. Gewalt fand ich auch damals nicht gut, aber dass die Bedenken richtig waren, ist heute gesellschaftlicher Kon-sens (und manche politische Weichenstellung immer noch Non-sens).

Damals ging der „Hamburger Kessel“ durch die Medien. Für die Jüngeren: Nein, war kein Sonderangebot bei McDonalds! Bei einer Demo wurden rund 800 Demonstranten (nicht Gewalttäter) von Polizei eingekesselt und in sommerlicher Hitze bis zu 15 Stunden festgehalten. Ich fand damals Unrecht, dass das „Feststellen der Personalien“ so lange dauerte, während Polizisten Schulter an Schulter in zwei Reihen die Demo austrockneten (also Menschen dehydrierten). Aber es ging ja „nur“ um Linke ...

In meiner Erinnerung zog sich das seit Adenauer durch und wenn es nicht direkt Linke waren, wurden sie zumindest als solche verdächtigt - Studenten“revolte“, APO, Anfänge der Grünen, Atomgegner, Friedensbewegung, Stuttgart 21, ... - und im Einsatz: Hundertschaften, Wasserwerfer, Schlagstöcke, manchmal auch Pferde- und Hundestaffeln, ...

Nun war vor kurzem in Stuttgart eine genehmigte Querdenker-Großdemo und am Wochenende danach eine nicht genehmigte, kleinere Demo, ohne Masken, ohne Abstand, ohne Anstand (gegenüber Toten, Trauernden, Pflegenden, ...): Da konnte jeder rechtsblinde Kommunalpolitiker das Wort „Deeskalation“ buchstabieren und den Polizisten mitgeben (die ja bei allem in vorderster Front den Kopf hinhalten müssen). Da werden keine Personalien festgehalten, keine Verstöße verfolgt (Corona-Verordnung! Demo-Verbot!), da schreiten die Kampfanzüge im Tempo des Zuges wie beim Sonntagsspaziergang mit alten Bekannten. Ja du gütiger Himmel: So friedensbewegte Schmuse-Bullis hätten wir uns in den 80/90er Jahren auch gewünscht – wie gerne hätten wir ihnen Öko-Äpfel in Jutetaschen geschenkt und sie mit Sonnenblumenblütenblättern von den Aufklebern beworfen!

Ja, wenn ich die Bilder aus Stuttgart (anderswo ist es manchmal anders) sehe und mit Erinnerungen vergleiche, neige ich zu Verschwörungstheorien: Bestimmt haben Querdenker und QAnon-Gläubige schon das Stuttgarter Rathaus im Griff - und die Ordnungsbehörden und die Polizei-Führung! Vielleicht ist einer davon selber „Q“ und trägt die Maske nur, um alle zu verhohnepiepeln. Das ist „die Wahrheit“ und „der Plan“ sieht vor, ganz Stuttgart zu einem geheimen Zeitpunkt schlagartig auf Linksverkehr umzustellen als Zeichen für die Entmachtung der Eliten, wie es die „Ever Given“ vormachte: Erst wenig denken, dann falsch lenken, zuletzt querstehen!

*Die Ever Given war eines der weltgrößten Containerschiffe und ging im März/April 2021 durch die Medien: Durch einen Lenkfehler in schwierigen Windsituationen lief sie im Suez-Kanal auf Grund und stand quer. Bis sie freigemacht werden konnte, hatten sich auf jeder Seite der Durchfahrt je rund 200 Schiffe aufgestaut und der wichtigste Lieferweg zwischen Asien und Europa stand vor dem Zusammenbruch.

08.04.2021

Zickenkrieg auf Staatenebene

Kurz nachdenken, wie der ganze Un-Sinn Sinn ergibt: Wie hat sich das mit AstraZeneca ab Januar entwickelt? (EMA – Europ. Medi-Zulassungsstelle; PEI – dt. Paul-Ehrlich-Institut)

- EMA: Datenlage dürftig; EMA + PEI empfehlen: nur Personen unter 65 impfen!
- Unterlagen nachgereicht, EMA gibt OK
- PEI rät: alle impfen!
- Ausland: erschreckende Todesfälle nach Impfen; Fachleute dort: Impfen stoppen!
- PEI rät: weiterimpfen!
- Tage später: mehr bekannte Fälle; PEI rät: Impfen stoppen!
- Untersuchung der Fälle ergebnislos: Entwarnung! PEI rät: weiterimpfen!
- Italien „findet“ 30 Mio Impfdosen auf Halde; viele Fragezeichen ...
- USA: Bedenken wegen Daten; viele Fragezeichen ...
- dann: weitere Todesfälle in D, einzelne Bundesländer: Impfen stoppen!
- PEI rät: nur Personen über 65 impfen!
- EMA: Risiko sehr viel geringer als Nutzen – impfen!
- GB setzt Altersgruppe 16-29 aus
- PEI rät: ...

Gemerkt? Das PEI „hinkt hinterher“ – immer: der EMA, Fachleuten anderer Länder, Politikern, Todesfällen, ... - dabei soll es bei Medikamenten VOR Gefahren warnen: Wer so oft die 180-Grad-Wende ausruft, verwechselt wohl „Rat geben“ mit „Ratespiel“. Schon Fahranfänger lernen: Warndreieck VOR der Unfallstelle aufstellen ... - und wo keine Gefahrenstelle, da bitte auch kein Warndreieck ...! In der EU gibt es bei Medikamenten ja die EMA als VORdenker – brauchen wir dann national ein teures Institut als NACHschwätzer?

Und wie ist das mit AstraZeneca? Verballern da schlechte Forscher einen schlechten Impfstoff mit schlecht gefälschten Ergebnissen? Dann würden ein paar Leute genügen, die nur ein bisschen gescheiter sind, um alles aufzudecken – so kann es wohl nicht sein.

Kaum kehrt etwas Ruhe ein, wird irgendwo eine neue Schlagzeile aus dem Hut gezaubert: Das wirkt wie eine strukturierte Negativ-Kampagne – Mobbing auf hohem Niveau. „... bestimmt die Konkurrenz ...“, hör ich dich denken. Würde zum ungehemmten Kapitalismus passen, der aufblüht, seit als ideologischer Gegenspieler der Sozialismus weggefallen ist. Aber auf alles, was man bei AstraZeneca nochmal untersucht, wirft man bei der Konkurrenz auch einen Blick: Wäre es eine Strategie von Konkurrenten, könnte es ein Griff ins Klo werden ...

Je mehr Leute bei uns den Kopf schütteln, umso mehr ärgert die EU, dass man in GB jubelt, weil es ohne EU besser läuft. Manche EU-Länder pfeifen auf Absprachen und bestellen Sputnik und Sinovac – aber machen Fortschritte. Und Bayern verhandelt als souveräner Staat mit Russland, während andere von den Brücken am Ende des Tunnels labern und wieder andere immer mehr Pilotprojekte zum Zukunftsmodell erheben. Die USA zeigen, wie's geht, und ärgern alle mit dem neuen „America first“: nix rauslassen, aber alles nehmen – außer AstraZeneca. Zickenkrieg auf Staatenebene.

Ich kenne nur einen globalen Akteur, der sich über diese Zerwürfnisse freut, das Internet gerne für Desinformationskampagnen und Wahlhilfe nutzt, eine Heerschar von Trollen in sozialen Medien unterhält, sogar öfters mal braune Demokratiegegner zu sich einlädt – Putin. Mehr als die stimmige Struktur der Vorfälle habe ich nicht als Beleg, aber passen würde alles.

Machen wir doch den Test: Druck die Seite aus und bewahre sie 10 Jahre auf. Entweder kannst du mir dann auf die Schulter klopfen oder du musst sie verbrennen, weil russisch Amtssprache ist.

02.04.2021

Deutsch zu Ostern

Un-Sinn ... - ein paar Gedanken über österliches Deutsch! Überall in den Medien zu hören, zu lesen, zu sehen: „Ostern fällt aus“. So was kommt dabei heraus, wenn sich Journalisten in theologischer Wortwahl versuchen: Es bleibt beim Versuch.

Natürlich ist uns allen klar, was sie meinen: Das Drumherum fällt aus - handeln und shoppen, besuchen und bewirten, reisen und rückkehren, So ist das eben, wenn Merkel den Tunnel am Ende des Lichts verkündet. Und bitte: „verkündet“ (= mitteilen, ausrufen, öffentlich machen), nicht „verkündigt“ (= feierlich mitteilen, predigen). Jeder Dorfpfarrer verkündigt also sonntags die frohe Botschaft (= Evangelium), aber es ist doppelter Stuss, Merkel verkündige „Ostern fällt aus“ – nicht die verkündeten Ergebnisse, sondern die Formulierungen der Journaliste (Kampfbegriff! googlen!) sind Stuss.

Und noch ein Unterschied: Hinter dem, was Merkel verkündet, stehen ernsthafte Gedanken von Menschen – hinter dem, was der Dorfpfarrer verkündigt, steht (so der Anspruch) Gott. Während jeder Regierungsbeschluss in letzter Zeit öffentlich von FDP-Lindner kritisiert werden kann, kannst du Gott gegenüber nur die Alles-oder-nichts-Karte ausspielen: „Ich glaube nicht“. Das ist eine ernsthafte Entscheidung (nicht kritisierbar, auch nicht von Lindner), hat jedoch nichts mit der täglich inflationär gebrauchten Phrase zu tun, wenn du „ich glaube“ sagst, weil du nichts zu sagen weißt.

Aber als Bekenntnis verbindet uns das „Ich glaube“ mit Geschundenen aller Kriege, Verängstigten der mittelalterlichen Pest, Tausenden Gekreuzigten der Machthaber im Römischen Reich, letztlich mit dem einen, der am Kreuz hing, um uns zu zeigen, dass es mehr gibt als den ganzen Sch... , an dem wir hängen. Also Leute: Dann werden wir doch die letzten Monate hinkriegen ...

Und – ganz ehrlich gesagt – es erfüllt mich mit einer tiefen Freude und Genugtuung, dass eine stusslige Wortwahl wie „Ostern fällt aus“ die Grenzen der Macht der Mächtigen aufzeigt. Gegen Allmachtsphantasien mancher Mächtigen und gegen die Dummheit der Welt verkündige ich euch theologisch korrekt das Evangelium: Ostern 2021 wird ganz anders, aber (so spricht der Herr*) Ostern kommt - Halleluja!

*Feststehende Wendung in der Bibel, wenn ein Mensch (meist ein Prophet) deutlich machen will, dass er die folgenden Worte als konkreten Auftrag Gottes ausspricht, sie also nicht „auf seiner Miste gewachsen“ sind.

29.03.2021

Reise-Weltmeister

Die deutschen Reise-Weltmeister lassen sich das Reisen durch nichts nehmen! Da müsste schon was Schlimmeres kommen als Corona – zum Beispiel Hirnfäule oder so.

Tagesreisen werden ja in den asozialen Medien ständig angeboten unter dem Pseudonym „Corona-Demo“. Mitfahrgelegenheiten im 7-Sitzer-Van. Masken werden beim Einsteigen verteilt, um im Vorbeifahren den bekloppten Maskenträgern zuzuwinken. Am Zielort: Freiwillige Teilnahme an einer Verkaufsveranstaltung für Plattitüden, Faschistoslogans und Hirnpuppe. Kultureller Höhepunkt: Maskenfreies Umarmen der Personen links und rechts, unabhängig von der Farbe (weiß, schwarz, rot, gelb oder braun) als mutige Meinungsbekundung direkt vor der Polizeiabsperrung. Anschließend coronaklassenkämpferische Verbrüderung der Brüder, Verschwesterung der Schwestern und jede genderkonforme Variation. Noch ein trotziger oooo in Richtung der „Bullen“ – Abreise. Schön war's. Erlebnisreich. Konstruktiv. „Wir retten die Demokratie!“

Wochenendreisen gibt's als des Deutschen liebstes Kind: zum Schnäppchenpreis für Last-Minute-Bucher. Geht nur ganz kurzfristig: tagesaktuell schauen, in welchem Bundesland, in welchem Landkreis die weitestreichenden Lockerungen gelten – Koffer packen - losfahren! Irgendein coronagebeutelter, halbinsolventer Beherbergungsbetrieb wird dir die Geschäftsreise schon glauben! Und irgendeine Fußgängerzone hat bestimmt geöffnete Läden, deren verzweifelte Besitzer die Wintermode unter Einkaufspreis verramschen. Alles so herrlich normal! Keiner merkt, dass du dort ein echter Superspreader bist – da könntest du mit Atmen aufhören und würdest immer noch vor Corona triefen! Und zwei Tage nach der Rückkehr liest du, wie bei denen dort der Punk ab- und die Inzidenz hoch-geht. Alles richtig gemacht: Du warst noch mal rechtzeitig dort, bevor wieder alles geschlossen wird!

Und dann der Jahresurlaub auf Malle! Zehntausende Deutsche buchen Flugreisen. Manche vorsorglich nur den Hinflug. Man weiß ja nicht, wie der Test ausfällt. Vielleicht verlängert man noch um zwei Wochen – oder muss halt warten, bis ein Flieger voll wird mit Corona-Positiven (sitzend/liegend). Selber zahlen: Hotel, Essen, Flug – macht man doch gern für so viel Urlaub, auch wenn der Arbeitgeber den Resturlaub im Minus führt. Dumm ist, wenn's schlecht läuft: Warum sollte Spanien andere als Spanier ins Krankenhaus lassen, es gar noch bezahlen? Billiger wäre, allen testweise hängengebliebenen Deutschen ein Paddel-Schlauchboot zu schenken und sie am Strand abzusetzen: „Da geht's lang zum Festland ...“ Dank Corona-Mutanten mutiert so der Party-Urlaub auf Malle zum Abenteuerurlaub mit offener Wette auf die Rückkehr. Aber solche Wetten platzen ja auch ständig an den Börsen und es hält niemanden ab ... - no risk, no fun!

Also mit jeder Zeile die ich schreibe, mit jedem Gedanken, der in meinem Kopf zu noch viel surreal-irrsinnigeren Bildern wird, stelle ich ernüchtert fest: siehe oben – das ist schon Hirnfäule! Eine andere Erklärung habe ich nicht für diesen Un-Sinn.

PS: Habe gestern meinen individualisierten Corona-Wert wieder neu berechnet – du darfst diesen Text teilen, er enthält keine Corona-Viren!

23.03.2021

Beitrag zur Diskussion um Bezugsgrößen

Ich denke ja manchmal über Un-Sinn nach. Diesmal: „Blöder R-Wert – wir brauchen einen besseren Referenzwert!“ Gut so! Aber bitte einen individualisierbaren, demokratischen, partizipativen, ...: Ich mach mir jetzt meinen eigenen Index! Mit meiner eigenen Formel! Und in meiner eigenen Logik! Muss ja sonst niemand verstehen!

Zuerst „7-Tage-R“: Daran kann man gut Richtung und Dynamik der Pandemie ablesen – also lieber gleich im Quadrat! Intensiv-Betten-Belegung: Das zeigt die Güte der medizinischen Behandlung oder ob man schon in der Warteschlange stirbt. Je höher diese Zahl, umso schlechter die Chancen. Allerdings zeitversetzt: Frühestens nach 14 Tagen landen die, die im R-Wert schon gezählt wurden, auf Intensiv. Herden-Immunität: Je mehr wir uns den erstrebenswerten 75% Immunisierten annähern, umso sicherer sind alle. Optimistisch zähle ich alle Erstgeimpften mit und auch alle Genesenen, die ja vermutlich eine gewisse Immunität haben. Persönliche Faktoren: Ganz wichtig! Mit dem Alter (und den Vorerkrankungen) steigt die Wahrscheinlichkeit für schwere Verläufe und Todesfälle erheblich. Also wird das in meiner Formel ein Faktor mit hoher Gewichtung.

rechnenexcelnrechnenrexcelnrechenschieberexcelnrechnenexceln

Damit ist der aktuelle Risiko-Koeffizient für Wolfgang Knapp (ohne Impfung) bei $Risk^{WKOI} = 63$. Letzte Woche noch bei 58, aber R zog ja an. Anfang Februar sogar bei 32 (R und Intensivbettenbelegung niedrig), stieg dann aber (hatte Geburtstag). Ein Kita-Kind (3 J.) hätte damals einen Wert von 2 gehabt. Und die kränkelnde Erbtante Hermine mit 100 Jahren hätte Anfang Februar mit einem Wert um die 75 noch gute Chancen gehabt – jetzt sind ihre Werte immer über 100 und man sollte sie noch mal besuchen und kräftig drücken (ist vielleicht das letzte Mal vor dem Erben ...). Ja, so toll funktioniert meine Formel!

So, jetzt habe ich meinen eigenen Index, an den ich mich halten kann wie Ministerpräsidenten an gemeinsame Beschlüsse! Das gibt mir das Wohlgefühl, die Pandemie statistisch im Griff zu haben, und täuscht angenehm darüber hinweg, dass ich nichts im Griff habe: Zahlen sagen etwas über ALLE, nichts über mich, sagen etwas über die Vergangenheit (sogar die Prognosen), nichts über mein MORGEN.

Wer jetzt nicht mitmachen will bei einem individuell berechneten Risk-Wert, der sollte den Politikern erklären (war das nicht mal andersrum Aufgabe der Politiker?): Bleibt bei den Werten, die uns schon vertraut sind – jede neue Bezugsgröße bringt nur Verwirrung und man darf unterstellen, dass sie die Fehlleistungen kaschiert beim Maskenkauf (klappte ja wie geschmiert ...), Impfen, Testen, Und es täuscht über eines hinweg: keine Zahl sagt etwas über MICH und mein MORGEN. Dafür ist nur einer verantwortlich und nicht die Verantwortlichen - Gottseidank! (sorry, ist mir rausgerutscht ...).

„Prognosen sind schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen.“ (oft fälschlicherweise Karl Valentin zugeschrieben; unbekannt)

21.03.2021

Vorbild Isreal: Warum die EU-Verträge zum Impfstoff nicht mithalten können

Mir macht es Spaß, Un-Sinn zu erforschen. Diesmal: Was macht Israel besser? Warum sind WIR kein Vorbild?

Selbsttest in 4 Fragen: 1. Meinst Du, Datenschutz ist wichtiger als Oma? Ja? Sag ich der Oma! – 2. Meinst Du, auch Entscheider sollten Rabatte und Schnäppchen konsequent nutzen? Ja? Hirni! – 3. Meinst Du, ein Staat sollte auf „Nummer Sicher“ gehen = Verantwortung anderen übertragen? Ja? Willkommen bei den Verantwortungs-Losen. – 4. Meinst Du, BürgerInnen (außer Dir) sind bescheuert, dement, unmündig? Ja? Willkommen bei den Geheimniskrämern!

Ich sehe 4 Unterschiede zwischen EU-Verträgen mit Impfstoffherstellern und denen von Israel:

Anonymisierte Daten ALLER Geimpften gehen von Israel wöchentlich an Biontech/Pfizer und dienen uns allen zur Absicherung bei Fragen zum Impfen. Aber WIR haben unseren Gewählten eingetrichtert, Datenschutz über alles zu stellen – jetzt tun sie es. Auch wenn es uns schadet. Und der Oma. Aber die Daten aus Israel helfen bei Entscheidungen: Schmarotzer.

„Geiz ist geil“: WIR haben den Politikern beigebracht, auf den Preis zu achten – das bringt Wählerstimmen. Drum hat die EU gefeilscht, bis sie beim halben Preis (von Israel) war. Aber manchmal ist Geiz dumm: Zum Israel-Preis kostet das Impfserum für alle Deutschen knapp 4 Mrd Euro, jede Woche Lockdown 3,5 Mrd – wenn sie uns 1 Woche spart, ist die Impfung (Israel-Preis!) also gratis! Wichtiger ist zuverlässige Lieferkapazität!

Israel haftet für Impfschäden: Der Staat empfiehlt - der Staat haftet. Die EU versuchte, die Hersteller in Haftung zu nehmen: Produkthaftung – grad so, wie WIR Verbraucherschutz verstehen. Der Staat empfiehlt ja so viel Un-Sinn, da kann er nicht für alles die Verantwortung tragen – im Wort-Sinn: verantwortungs-los. (Schmankerl am Rande: Juristen meinen, dieser Passus in den Verträgen taue nichts – da hätten wohl Dilettanten verhandelt.)

Israel hat nach Abschluss die Verträge (mit wenigen Schwärzungen) ins Internet gestellt (googlen!). In der EU sind sie geheim: BürgerInnen sollen nicht wissen, wie (gut oder schlecht) die Regierung verhandelt hat. WIR BürgerInnen können ja keine Verträge verstehen, sind bescheuert und dement; mündig werden wir nur am Wahltag, wo wir unsere Stimme abgeben statt sie zu erheben und wer die Stimme abgibt, hat ja danach nichts mehr zu sagen ...

A. „Aufklärung [Denken!] ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit.“ (I. Kant) – B. Jedes Volk hat die Regierung, die es verdient.

16.03.2021

Impfzentren oder Hausarzt? Gedanken zur Diskussion

Mir macht es manchmal Spaß, Unsinn zu berechnen. Und mancher Un-Sinn ist wirklich berechenbar:

Mich hat interessiert, wie teuer eigentlich unsere Impfzentren bundesweit sind. Eine Internet-Recherche ergibt, dass die Durchschnittskosten bei 2 Mio pro Monat pro Impfzentrum liegen. Ungenutzte, aber betriebsbereite Impfzentren sollen ungefähr die Hälfte kosten. Es gibt aktuell rund 400 Landkreise / kreisfreie Städte mit jeweils (min) 1 Impfzentrum. Die Kosten liegen also bundesweit bei grob 800 000 000 Euro monatlich.

Das ist nicht viel, wenn zügig geimpft wird, denn eine WOCHE des bisherigen Lockdowns kostet uns 3,5 Mrd Euro. (Für einen ganz harten Lockdown schätzen Wirtschaftsexperten die Kosten / Schäden auf 10 Mrd Euro pro Woche.) Aber: Wenn nicht geimpft wird, addieren sich ja die Kosten ...

Mich hat auch interessiert, wieviele Hausärzte es in der BRD gibt (55 000) und was ein kleines Labor-Tiestkühlgerät bis -86 Grad kostet (7500 Euro incl 19% Ust). Alle Hausärzte damit auszustatten, würde 412,5 Mio Euro kosten. Und dann könnte das Impfen so richtig losgehen ...

Ich akzeptiere, dass in Deutschland die Digitalisierung noch nicht weit gekommen ist - Indiz: Unsere PolitikerInnen können weitestgehend nicht mit Excel und Taschenrechner umgehen. Um sich endlich den Rechenschieber erklären zu lassen, steigen ja seit Jahren die Beratungskosten. - Oder wie besoffen kann man eigentlich sein?

Schenkt allen Hausärzten ein Labor-Tiefstkühlgerät - das ist (einmalig) billiger als die Impfzentren pro Monat kosten! Es ist eine Investition in die medizinische Infrastruktur! Und dieses Geschenk ist 'Peanuts' im Vergleich zu 14 Mrd Euro Lockdown-Kosten pro Monat.

Ich fürchte, so kurz vor der Wahl wird niemand mehr zugeben, dass man die Weichen falsch gestellt hat, auch – dank „Bäsleswirtschaft“ – bis in die EU-Kommission hinein.

On the top: Bestimmt sollen Vakzin-Lieferungen, die in Brüssel ankommen, von der Bundeswehr per Helikopter nach Berlin gebracht werden ...

04.03.2021

Die deutsche Form, das Impfen zu beschleunigen
(als Zeitungsausschnitt gestaltet)

Im Gesundheitsministerium wurde eine Arbeitsgruppe „Turbogang beim Impfen“ gegründet. Nach der konstituierenden Sitzung erklärte die frisch gewählte Sprecherin Lieschen Müller: „In einem ersten Arbeitsschritt werden wir umfassend klären, wie ein Turbo ‚state of the art‘ funktioniert.“ Dazu seien bereits Konsultationen bei den Entwicklern von Daimler und Volkswagen vereinbart, um deutsche Turbo-Spitzentechnologie zu implementieren. Die Ergebnisse könnten nach dem bisherigen Zeitplan ab Juli vorliegen. Im weiteren Schritt könnte dann bis Herbst eine Planungsvorlage zur Turbo-Optimierung des Impfwesens zur Diskussion gestellt werden. Ab wann abschließende Ergebnisse der Gruppe vorlägen und sich in der Überwindung der Krise spiegeln, wollte Müller derzeit noch nicht kommentieren.

18.02.2021

Wie man Impfbegeisterung wecken könnte!

Ich weiß es. Es fällt mir täglich auf. Mehrfach. Sticht mir quasi ins Auge. Ich frage mich eher, warum das MIR auffällt, aber nicht den Politioten, den Viridioten oder den Journalidioten: Es ist in jedem, aber wirklich jedem Bericht über Corona zu sehen, tagesfüllend im Halbstunden-takt! Da nähert sich eine vollvermummte Gestalt mit Maske (damit man sie nicht erkennt) und Handschuhen (um keine Spuren zu hinterlassen) arglosen Menschen, die mit hochgekrepeltem Ärmel auf einem Stühlchen sitzen und erwartungsfroh der Impfung entgegensehen. Und dann kommt der Zoom auf die Spritze mit einer sooooooooooo langen Kanüle! Und diese Kanüle wird im Laufschrift im Oberarm versenkt, schießt am Schultergelenk vorbei, biegt um die Lungenflügel und perforiert den Blinddarm – und erst dort, DORT, wird das Serum injiziert! Vermutlich dient der Blinddarm als Depot, von dem aus sich die Wirkung über Tage und Wochen entfaltet: intraappendixielle Injektion!

Und dann wird dieses Folterinstrument wieder in einem Zuge herausgezogen, der zusammengesackte Patient aufmunternd getätschelt und nur die ganz Hartgesottene versichern: „Das hat überhaupt nicht weh getan.“ Aber schau denen in die Augen, höre die verlangsamte Aussprache: Das liegt nicht am Alter – die stehen unter Hypnose oder sind völlig bekifft!

Muss man das täglich mehrfach senden? Da bekommt doch jeder Spritzophobiker schon im Fernsehsessel Panikattacken! Also ich meine: Lasst das! Wir wissen jetzt alle, wie das Impfen geht, aber ich stehe kurz davor, den Fernseher rechtzeitig vor Nachrichtensendungen auszu-schalten! Ich lass mir doch meine Freude auf die Impfung nicht kaputtbebildern.

05.02.21

Querdenken macht Spaß!

Allen Leugnern, Quernixdenkern und „Ich-mach-was-ICH-will“-Gröhlern mein Wort zum Tag:
Ich verstehe euch ja so gut ...

„Jetzt muss ich mir mal Luft machen! So weit kommt's, wenn die da Oben alle Grundrechte aushebeln! Schluss mit dieser Grundgesetzbeugung – ich will meine Menschenrechte! Die stehen mir zu! Freie Fahrt für freie Bürger! Ist doch nur Dauergängelung und Geschwindigkeitsquarantäne: 50 kmh innerorts – kann doch hupen, wenn jemand rumlatscht! Seid ihr denn alle besoffen, dass ihr das mit euch machen lasst? Und dann: 30 kmh in Wohnbereichen, Schrittgeschwindigkeit in Fußgängerzonen – nächste Maßnahme sind Schilder für „Hier aussteigen und schieben“! Und immer rechts fahren! Wo bleibt da mein Recht, ein Linker zu sein? Meinungsfreiheit!!! Ich will links fahren! Konnt man ja früher auch mal. Und zwischen ‚memento mortis‘ und ‚lamento fortis‘ zeigt sich im Gegenverkehr, wer die besseren Nerven hat! Ich hab ein Recht auf Individualität – freie Entscheidung für freie, mündige Bürger! Das lasse ich mir nicht absprechen – ich DARF mitten auf dem Bahnübergang voll nach links abbiegen! Und weil ich vorausschauend unterwegs bin, bin ich ja rückwärts gefahren, bis der Zug stand!

Und jetzt, ihr Merkel-Lakaien, nehmt mir diese blöde, weiße Weste mit den verknoteten Ärmeln wieder ab!“

26.01.2021

Verschwörung: ein evolutionärer Schritt!

Zu jedem Furz rund um Corona gibt es inzwischen Untersuchungen und Meinungen von Experten und „Experten“. Letztgenannte orakeln oft auf der Basis von „überzeugenden Fachbeiträgen“ anderer „Experten“, diese „Grippe“ mit „erwiesener Untersterblichkeit“ selektioniere ohnehin nur die, die „binnen Tagen aus vielerlei Gründen“ gestorben wären, und sie versuchen deshalb, Massen gegen die Experten zu mobilisieren, um die, die „binnen Tagen aus vielerlei Gründen“ stürben, vor der „Gates-Impfung“ zu bewahren. Mir erscheint dies unwissenschaftlich, unlogisch und inkohärent.

Und angesichts der Mutationen habe ich mir die Frage gestellt, wie Corona mutieren müsste, um dauerhaft zu überleben, ohne den Wirt zu töten.

Mir kam eine Idee, basierend auf Mutation und Selektion, die als einfache Theorie (Ockhams Messer!!!) das derzeit Beobachtbare hinreichend erklärt. Also: Was wäre, wenn die ganzen Atemwegsprobleme nur Camouflage (ein Trick der Evolution!) sind? Was wäre, wenn Corona direkt im Cortex angreift? ... und dort lineare Synapsenschaltungen umpolt, so dass verqueres Denken von Logik zu Unlogik, von Vernunft zu Unvernunft führt, ohne dass die Betroffenen es merken?

Das ist eine sehr, sehr ernste Gefahr! Denke diese Idee einfach mal zu Ende ... - und du landest bei genau dem, was wir täglich sehen: DIESE Mutation ist weit verbreitet! Und wenn du dann auch noch merkst, dass NIEMAND im Internet meinen Gedanken aufnimmt und untersucht, ja dass eine solche Idee sofort und unisono abgestritten wird, dann erkennst du, dass dieses Virus sogar zielstrebig handeln kann! Solange dir das auffällt, ist zumindest DEIN Cortex noch nicht befallen ... - aber jeder Einwand gegen meine Theorie könnte schon ein Indiz sein ... - was? Das glaubst du nicht? Schau mal auf www.spektrum.de/wissen/10-parasiten-die-tiere-zu-zombies-machen/1400088 !

22.01.21

Wider dem Bildungs-Lamento in der Corona-Krise

Zu der elitär-kleinen Runde meines Accounts zählen etliche Menschen, die so jung sind, dass ihnen der Abstand zu meinem Rentenalter als Inbegriff der Unendlichkeit erscheint. Und an genau DICH habe ich jetzt eine Frage:

Wirkt es auf dich nicht befremdlich, wenn die deutschen BildungspolitikerInnen den Jüngeren verminderte Intelligenz attestieren? ... wenn die Sorge kolportiert wird, dir könne dein Bildungslückendebakel-Abschluss als Persilschein-Abi (oder BA, MA, ...) das ganze Leben verhunzen?

Ohne jetzt jedes Detail in Unterlagen meines Vater, der schon 1960 starb, nachzulesen – aus der Erinnerung: Er kam spät aus Kriegsgefangenschaft, legte binnen 2 Jahren sowohl die Gesellenprüfung im Bäckerhandwerk wie im Konditorenhandwerk ab, übernahm per Sonderregelung die Betriebsleitung von seinem Vater und bestand nach weiteren 2 Jahren in beiden Handwerken die Meisterprüfung. Und: Er war damals kein extremer Einzelfall!

So um 1965 rechneten dann BildungspolitikerInnen dem Sohn dieses Bäckers (du kennst ihn ...) vor, dass $2 \times \frac{3}{4}$ glatt 2 ergibt: Zwei Kurz-Schuljahre mit je rund 8 Monaten brachten das Schuljahrende in BW von Weihnachten auf Sommer und bei dieser bundesweiten Gleichschaltung der Landesschuljahre orakelte kaum jemand über nie aufzuholende Bildungsnotstände, die ganze Karrieren vernichten!

Lass dich von einem Diakon, Erzieher, B.A., M.A. und Heilpraktiker ermutigen: Kurzschuljahrlücken wurden nicht zum Stigma meines Lebens, denn Lernen hat mit Motivation und Sinnhaftigkeit und guten Freunden zu tun. Also nur am Rande mit Schule: Lernen kann man immer, dazulernen lebenslang und das sogar nach einem ersten Berufsabschluss.

Antoine de Saint-Exupéry: „Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.“ Diese „Sehnsucht nach Mehr“ (sic!) muss Schule / Bildung wecken, dann wird sich „cerebrale Resilienz“ gegen alle Krisen und Problemfälle durchsetzen. Oder wie siehst DU das?

06.01.21

Christsein: peinlich?

Liebe Freund*innen, wenn ich den Blick in die USA richte und sehe, wie dort viele Evangelikale eisern zu Trump, Qanon und Betrugsvorwürfen stehen, wird mir unwohl, auch Christ zu sein. Sie nehmen für sich in Anspruch, besser als viele Gerichte zu wissen, was „die Wahrheit“ bei den Betrugsvorwürfen ist. Sie hängen einer elitären Ideologie an, die als Glaubenslehre für „Illuminati“ daherkommt und gesellschaftliche und wissenschaftliche Eliten (außer den eigenen) bekämpft. Sie feiern Trump – einen egoman-narzisstischen Polit-Proleten, Lügner, Betrüger und Ehebrecher – als leuchtende Leitfigur und manche predigen ihn gar als den „Gesalbten Gottes“ (Nein! Dieser Titel ist vergeben, Lügenpack!), der die Welt ins Licht führen wird.

Mir erscheint dies in der Summe als Umkehr hin zum Mittelalter, wo von Veröffentlichungen heutiger Wissenschaftler bis zurück zu den ersten Schriften der Aufklärung (Kant, Voltaire, Rousseau, Leibniz, Locke, ...) vermutlich bald die Bücher, nachfolgend die Hexen (Biden, Harris, Merkel, du und ich) verbrannt werden: Non „cogito, ergo sum“ nix mehr im Hirn!

Ich frage mich: Können „normale“ Menschen, die in Glaubensfragen wenig bewandert sind, verstehen, was für ein fundamentaler Unterschied zwischen US-Evangelikalen und deutschen Christen (ups, schon wieder ein vorbelasteter Begriff!), auch „recht(s)gläubigen“ Christen bei uns hier besteht? Versteht es noch jemand, wenn ich als Liberaler fundamentalistisch (wie irre!!!) auf der Bibel beharre und den Fundamentalisten dort vorwerfe, genau diese Basis verlassen zu haben? Versteht es jemand, dass sich mein ganzes christlich-humanistisch-ethisches Empfinden und Gewissen gegen eine Person wie Pence sträubt, der als christlicher Abtreibungsgegner mit Macchiavelli auf den Lippen Trump den Arsch küsst (und der sich am 07.01. in eine „Auslandsreise“ flüchtet)?

Oder ist das so unverständlich, dass mir die Peinlichkeit im Denken, Handeln und Wesen von US-Evangelikalen selbst peinlich sein muss?

Würde mich interessieren, wie Du das siehst.

01.01.21

Was für ein Altjahrabend!

Wir feiern ohne Freunde und sehen dazu Shows ohne Publikum und tunken Hackfleischbällchen in Soßen mit Salat. Zwischendurch reißt uns die Spannung von den Sitzen: letzte Ansprache der Kanzlerin. Dann anale und urinale Altjahrletztentleerung der Hunde, die aus dem Garten kommend als Schneehaufen getarnt durch Wohnzimmer toben. Zeit für „Essen 4-1“. Während wir letztes Jahr ein paar Böller entzündeten, schnippen wir die entzündeten Streichhölzer dieses Jahr ohne Böller in die Luft: Feuerwerk 2020. Und zuletzt über den Hof den Nachbarn mit Mineralwasserflaschen zuprosten, wobei bestimmt auch die Nachbarn den Sekt in die MiWa-Flaschen gefüllt haben.

Was für ein Jahreswechsel!

Ich drück uns allen die Daumen, dass 2021 besser wird!

21.12.20

Warnung: NICHT impfen lassen!

Das ist der Weg in die KATASTROPHE! Kann gar nicht anders sein bei so einer SCHNELL-ZU-LASSUNG, während sonst jeder Verwaltungs-Entscheidungs-Prozess in D und EU ein bis zwei Jahre braucht! NOCH NIE gab es eine Untersuchung, ob im Covid-Serum psychoaktive Mikro-Chips von Gates sind, mit denen er per Knopfdruck die Weltbevölkerung ausschaltet! Und dann die Nebenwirkungen: NIEMAND hat eine Ahnung, ob das Zeug nicht in 50 Jahren Gerontophilie oder Hirnfäule auslöst! VERWEIGERE DICH diesem Irrsinn, stelle Dich auch heroisch vor Deine Eltern: Die regierungsgläubigen Älteren durchblicken ja gar nicht, dass sie als „Testphase IV“ missbraucht werden – sonst gehen Deine Eltern als „HISTORISCHER IMPF-KOLLATERALSCHADEN“ in die Geschichte ein! Beschütze Deine Eltern, verhindere, dass man sie einfach in die Impfkabine schubst, verhindere schon die Terminabsprache, sonst sind sie in den Klauen von DENEN!

Gib diese SEHR WICHTIGE NACHRICHT an die ganze Welt weiter!!!

PS:

1. Ich bin 63 Jahre alt mit Vorerkrankungen.
2. Ich bin immer und zu allen Themen ironisch.
3. Mich überzeugt wissenschaftliches Denken, weil ich es ein Leben lang praktiziert habe: Ich werde mich auf jeden Fall so bald als möglich impfen lassen.
4. Ich bin bis dahin dankbar für jeden Impfskeptiker, der freiwillig seinen Platz in der Warteschlange vor mir räumt.
5. Ich verweise auch auf den Text „Die Merkel ist ein Alien“ auf meiner Homepage.
6. Das „PS“ bitte nicht weitersagen!

10.12.20

Bitte, bitte: Trotz Corona nicht das Denken vergessen!!!

Wir hatten heute ein Gespräch mit einer lieben Freundin, die mit ihrem Sohn aus einem Supermarkt gewiesen wurde: Jede Person müsse einen Einkaufswagen haben - auch der Sohn!

Allerdings ist der Sohn ein mehrfachbehinderter Mensch, der einen Einkaufswagen gar nicht kontrolliert bewegen kann. Was für ein Irrsinn!

"Sag doch, wo das war - dann kaufen wir dort bestimmt nicht mehr ein!" Würde ich, aber es wäre unfair: Auf eine Email unserer Freundin reagierte die Geschäftsführung binnen Stunden und bat um Entschuldigung für das Fehlverhalten des Mitarbeiters.

Mein Fazit: Es gibt viele gute und sinnvolle Maßnahmen. Wenn sie im erkennbaren Einzelfall in den Irrsinn führen, hilft nur Denken.

01.11.20

Trump, Corona und Leo

Was sind schon Trump oder Corona gegen Leo? Bei Corona würde sich niemand sorgen machen, wenn es weg wäre, bei Trump eher das Gegenteil ...

Nun aber war Leo über drei Tage unauffindbar. Wenn ich das so schreibe, ist klar: Er ist wieder da. Und schläft so tief auf meinen Schoß, wie man es selten erlebt - sogar der Kopf kippt manchmal weg.

Gefunden haben wir ihn nur, weil es so jämmerlich aus einem Stadel von Nachbarn maunzte, als Gabi Müll rausbrachte. Also: 1. Ganz schön dumm, dass er da überhaupt rein ist; 2. ganz schön dumm, dass er erst jetzt auf Geräusche und Rufe von uns reagiert hat.

Aber am dümmsten: er ist menschengleich! Das heißt, er hat sich wohl am Donnerstag aus Versehen auf einer Erkundungstour einsperren lassen. Und immer, wenn die Nachbarn Geräte und Fahrzeuge aus dem Stadel holten, hat er sich aus Angst versteckt - menschengleich. Statt loszurennen durch die offene Tür. Oder statt zu maunzen, denn jeder kennt ihn hier.

Und was lerne ich draus? Angst führt zu dummem Verhalten. Also wünsche ich mir eine Welt, in der niemand mehr Angst haben muss. Dann gäb's auch weniger Dumme ...